

Angehender Sozialist sucht (vorübergehende) Adoptivnation

Beitrag von „Illyrius“ vom 11. März 2011 um 21:48

Moin moin MN-Gemeinde!

Gestern Abend über einen Wikipediaartikel auf die Mikronationen gestolpert, habe ich mich schnell ein Projekt in diesem Bereich begeistern können. Auf lange Sicht hätte ich vor selber einen Staat zu gründen, vorerst jedoch würde ich die Mikrowelt gern genauer kennenlernen, da ich...

... mir das nötigste an Basiswissen aneignen möchte

... noch nicht weiß, ob ich langfristig einen Mikrostaat unterhalten könnte

... ebenfalls nicht weiß, wie es um die Langzeitmotivation steht

... erst Mitte April meine Abiprüfungen hinter mir hab, um mich intensiv mit der Materie auseinanderzusetzen

... meine Vorstellungen zu meinem eigenen Staat erst ausbauen und auf Papier bringen muss

... mal schauen muss, ob ich nicht den einen oder anderen Freund und Bekannten für die Mitteilnahme begeistern kann

Um auch meine Person etwas zu beleuchten:

Ich bin 17 Jahre alt, männlich (ganz wichtig), wohne in Niedersachsen und erreiche, wie bereits erwähnt, in nächster Zeit meine Allgemeine Hochschulreife.

Meine Erfahrung im Bereich Wirtschafts- und Politiksimulation ist relativ bescheiden und beschränkt sich auf das Spielen von Fußballmanager und Medieval: Total War. Ich bezweifle, dass mir das groß weiterhelfen wird.^^ Ich bin ziemlich politik- und wirtschaftsinteressiert, Kultur u.Ä. reizt mich dagegen weniger.

Ich würde gern mal sehen, wie es sich im µ-Format in einem sozialistischen/kommunistischen Staat lebt und würde mich daher darüber freuen, wenn mir jemand einen Überblick über eben jene verschaffen könnte, denn ich hab den Überblick beim ansehen einiger Mikronationen bereits öfters verloren. x.x

Außerdem wüsst ich gern, ob ich meine allgemeinen Fragen zu Mikronationen hier in diesem Thread stellen kann (sofern ich die Antwort nicht vielleicht in der Wiki finde) und wenn nicht, wo ich das denn dann tun kann.

Gruß, Illyrius